Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 35 (2022)

Heft: 12

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

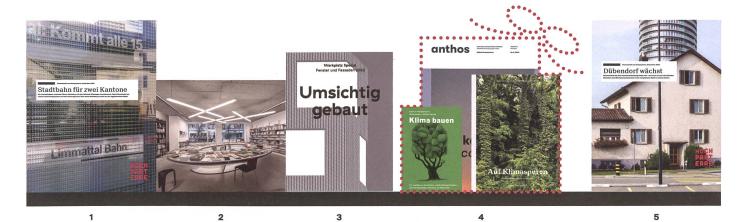
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Stadtbahn für zwei Kantone

Gut 20 Jahre dauerte der Planungs- und Bauprozess für die Limmattalbahn, die zwischen Zürich-Altstetten und dem Bahnhof Killwangen-Spreitenbach im Kanton Aargau unterwegs ist. Dieses Heft beleuchtet die Bedeutung des neuen Verkehrsmittels im öffentlichen Raum, lenkt den Blick auf die gestalterischen Überlegungen und thematisiert die Herausforderungen, die dieses umfangreiche Projekt an Planer und Ausführende stellte. In einer ausführlichen Fotostrecke mit eindrücklichen Aufnahmen hat Damaris Betancourt das Trassee der Stadtbahn festgehalten.

<Stadtbahn für zwei Kantone», Fr. 15.—, im Abo inbegriffen, Shop.hochparterre.ch

2 Neues Umfeld für 3000 Bücher

Hochparterre Bücher ist umgezogen. Neu empfängt die Buchhandlung bibliophile Architektinnen, Landschaftsarchitekten und Interessierte auf 125 Quadratmetern Fläche an der Schöneggstrasse 27 im Zürcher (Chreis Cheib). Das geräumige Ladenlokal hat zwei Strassenseiten – sowohl an der Schönegg- als auch an der Sihlhallenstrasse kann man die von hls Architekten im Jahr 2007 erstellten und nun umgebauten Räumlichkeiten betreten. Die Mitte besetzt ein ovaler Büchertisch – eine Hinterlassenschaft der Vormieter: Daran haben die Architekten gearbeitet, als sie den Ort als Büro nutzten.

Hochparterre Bücher, Schöneggstrasse 27, Zürich, www.hochparterre-buecher.ch

3 Werkplatz Spezial

Die aktuelle Ausgabe unserer Publikationsreihe (Werkplatz Spezial) steht erneut im Zeichen von Fenstern und Fassaden sowie spezifischen Bauelementen – von Aluminiumprofil bis Ziegelstein. Das Heft stellt die Produkte und Projekte von elf Schweizer Unternehmen vor: exemplarische Werke, die den anspruchsvollen Weg von der Planung bis zur Umsetzung veranschaulichen und zeigen, welchen komplexen Anforderungen und hohen Standards zeitgemässe Objekte heute genügen sollen.

www.hochparterre.ch/werkplatz

4 Klimawissen schenken

Wer seinen Liebsten geballtes Klimawissen unter den Christbaum legen will, dem sei das Weihnachtspaket von Edition Hochparterre empfohlen: Die drei Titel «Klima bauen», «Auf Klimaspuren» und «anthos Stadtklima» kosten im Dezember als Paket nur 99 statt 127 Franken (für Abonnenten 89 Franken). Wer spätestens am 16. Dezember bestellt, erhält das Klimapaket noch rechtzeitig zum Fest geliefert.

www.hochparterre.ch/klimawissen-schenken

5 Dübendorf wächst

Das Wachstum hat die Gemeinde Dübendorf im Westen umgepflügt, urbanisiert, und manche würden sagen: überrumpelt. Doch planerisch hat das Dorf, das zur Stadt wurde, aufgeholt. Hochparterre zieht mit einem Themenheft und einer Themenwebsite eine erste Zwischenbilanz. Die Publikationen blicken entlang von vier Verkehrsbauwerken zurück auf die Geschichte, beleuchten die aktuelle Siedlungsentwicklung auf dem

Hochbord-Areal und anderswo, und sie stellen die Pläne für den Innovationspark auf dem Flugplatz Dübendorf vor. Zudem versammeln das Heft und die Website zwei Dutzend prägende Bauten und Projekte.

«Dübendorf wächst», Fr. 15.—, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch; hochparterre.ch / duebendorf

Werkplatz

In Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz präsentiert Hochparterre ausgewählte Projekte: Das Schulhaus Pfingstweid in Zürich wird über die Korridore und die Klassenzimmer mittels Verbundlüftern mit Frischluft versorgt. Das spart Installationen, Platz und Energie. Ein Werkplatz im Auftrag von Minergie. Für nachhaltige Energienutzung muss der Gebäudebestand fit gemacht werden. Das Whitepaper «Energetische Sanierung> von EWZ und Intep bietet praktische Unterstützung bei dieser Herausforderung, mit Beispielen und umfassenden Informationen. Seit bald 100 Jahren entwickelt und fertigt Jansen Stahlprofilsysteme für den Bau. Auf dem Areal der ehemaligen Fensterfabrik Wannenthal in Horgen ist eine Überbauung mit loftartigen Wohnverhältnissen entstanden, erdacht als Hommage an den ehemaligen Industriebau und ergänzt um zeitgemässe Funktionalität.

www.hochparterre/werkplatz



Natürlich Aufzug fahren Mit nachhaltigem Schweizer Holz

Umgeben von gesunder Natur – jetzt auch im Aufzug, dank Schindler WoodLine, der Kabine mit echten Holzoberflächen aus lokaler Waldwirtschaft. Ein sympathisches Ambiente gepaart mit globaler Verantwortung: Für jeden Quadratmeter Kabinenholz wird im Regenwald von Borneo ein Baum gepflanzt. Denn dort wird besonders viel Kohlenstoff gebunden. Gut für uns alle auf der Welt und schön in einem Schweizer Aufzug.





